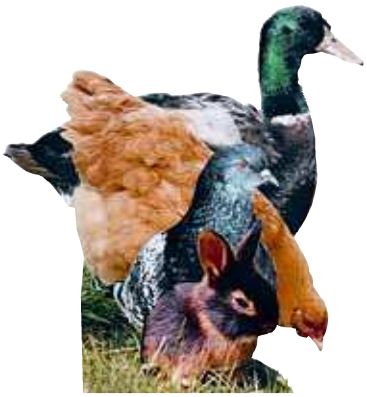
25. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg

Mittwoch,
29. Oktober 2014

Impressionen des 21. Kirchberger Altstadtfestes



Geflügel- und Kaninchenausstellung

Große Hühner, Zwerghühner, Tauben, Enten, Gänse, Kaninchen und natürlich die Kleintierzüchter freuen sich auf viele Besucher zur Geflügel- und Kaninchenausstellung in Stangengrün.

Diese findet am Samstag, dem 15.11.2014, von 9.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, dem 16.11.2014, von 9.00 bis 16.00 Uhr im Feuerwehrdepot Stangengrün, Wildenauer Straße 6a, statt.

Auch für die Verpflegung wird bestens gesorgt sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Kleintierzüchterverein Stangengrün

3. Pyramidenanschieben mit großem Märchenlampionumzug

Am Freitag, dem 28.11.2014, findet das 3. Pyramidenanschieben auf dem Altmarkt neben dem Rathaus statt.

Traditionell wird wieder ein Lampionumzug unter dem Motto „Märchen der Welt“ durchgeführt. Alle Kinder, Eltern und Großeltern sind eingeladen, sich dem Märchenlampionumzug durch die Altstadt Kirchbergs ab 17.30 Uhr anzuschließen und sich motivgerecht zu kleiden. Wer ein „märchenhaftes“ Kostüm benötigt, wird gebeten, sich bei Frau Rommerskirch unter der Tel. 037602/70310 zu melden. Treffpunkt ist um 17.15 Uhr auf dem Kirchplatz vor der St. Margarethenkirche. Im Anschluss wird die Kirchberger Pyramide auf dem Altmarkt mit feierlichem Glockenläuten und weihnachtlichen Klängen angeschoben.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

D. Dix
Leiter des Ordnungsamtes

Kirchberger Weihnachtsmarkt am 29.11.2014 und 30.11.2014

Wie jedes Jahr findet am 1. Adventswochenende der traditionelle Kirchberger Weihnachtsmarkt mit musikalischer Umrahmung statt.
Es werden unsere Kindertageseinrichtungen und Schulen, Chöre der Stadt sowie Musikgruppen für ein ausgewogenes Programm sorgen.

Für das leibliche Wohl wird durch unsere Gewerbetreibenden ebenfalls bestens gesorgt sein.

Das detaillierte Programm wird in den nächsten Kirchberger Nachrichten erscheinen.

D. Dix
Leiter des Ordnungsamtes

Feuerwehr und Feuerwehrverein Stangengrün laden zum Silvestertanz

Wo: Gerätehaus Stangengrün
Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt 10,00 €

Kartenverkauf ab 01.11.2014: Stangengrüner Mühlenbäckerei, Petras Getränkehandel, Getränkehandel Deutscher, Landhof Obercrinitz

Für Essen und Getränke sowie für Spaß & gute Unterhaltung mit Disco M&M ist bestens gesorgt.

Feuerwehr und Feuerwehrverein Stangengrün

Neujahrskonzert 2015

Die Stadtverwaltung Kirchberg lädt recht herzlich zum Neujahrskonzert 2015 in den Festsaal des Rathauses der Stadt Kirchberg ein.

Termine: Donnerstag, den 15.01.2015, und Freitag, den 16.01.2015, jeweils 19.30 Uhr

Die Vogtlandphilharmonie Greiz-Reichenbach unter dem Dirigenten David Marlow wird zum Jahreswechsel ein ausgewogenes Programm mit beschwingten und heiteren Melodien aus Oper, Operette und Musical präsentieren und die Besucher unseres Neujahrskonzertes auch diesmal wieder begeistern. Die Moderation übernimmt Jan Meinel. Außerdem versprechen die Sopranistin Marie Friederike Schöder sowie der Bariton Joachim Goltz höchste Qualität der Aufführung.
Die Eintrittskarten zum Preis von je 17,50 Euro sind ab sofort im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg (Eingang Neumarkt, Tel.: 037602/83200) erhältlich.

D. Dix
Leiter des Ordnungsamtes

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 5. Sitzung des Stadtrates am Dienstag, dem 25.11.2014, um 19.00 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

D. Obst
Bürgermeisterin

Ausschusstermine im Monat November

Donnerstag, 06.11.2014	Technischer Ausschuss
Dienstag, 04.11.2014	Verwaltungs- und Finanzausschuss entfällt

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Beratungszimmer des Rathauses, Parterre, Altmarkt 1. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite.

D. Obst
Bürgermeisterin

3. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 30.09.2014, 19.00 Uhr, fand die 3. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil

1. Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 26.08.2014
2. Sportstättenleitplanung für die Stadt Kirchberg
3. Grundsatzbeschluss zur Beantragung von Fördermitteln und zur Durchführung investiver Maßnahmen am Sportplatz Kirchberg Am Schießhausberg
4. Beantragung von Fördermitteln zum Ausbau des Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzes im Stadtgebiet von Kirchberg sowie in den Ortsteilen Burkersdorf, Cunersdorf, Leutersbach und Saupersdorf nach der entsprechenden Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr vom 29.07.2013
5. Information über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltes der Stadt Kirchberg zum 30.06.2014 gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO
6. Umsetzung des Wiederaufbauplanes Hochwasser 2013 der Stadt Kirchberg
   hier: Gewässerinstandsetzung Rödelbach
   ID 2584 – Bereich oberhalb Brücke Randsiedlung bis Brücke Zufahrt Förster (Los 1)
   ID 2546 – Bereich oberhalb und unterhalb Auerbacher Straße 166 (Los 2)
7. Anregungen und Mitteilungen

Tagesordnung – Nichtöffentlicher Teil

8. Information zur geplanten Erhebung von Ausgleichsbeiträgen im Sanierungsgebiet „Stadtkern I“

Es wurden in öffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 20/14:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Sportstättenleitplanung der Stadt Kirchberg unter Beachtung, dass jährlich bis 31.10. die Aktualisierung durchzuführen ist.

Beschluss 21/14:

Der Stadtrat beschließt, für die Erneuerung des Kunstrasenbelages auf dem Sportplatz Kirchberg Am Schießhausberg einen Antrag auf Bewilligung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm „kommunale investive Sportförderung“ zu stellen. Die Realisierung der Maßnahme ist im Haushaltsjahr 2015 vorgesehen. Zur Finanzierung der Gesamtkosten und zur Bereitstellung des notwendigen Eigenanteils ist das Investitionsprogramm entsprechend anzupassen. Das geänderte Investitionsprogramm ist Bestandteil des Beschlusses, die notwendigen Eigenmittel werden im Haushaltsjahr 2015 im Haushalt bereitgestellt.

Beschluss 22/14:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung für das Stadtgebiet Kirchberg sowie die Ortsteile Burkersdorf, Cunersdorf, Leutersbach und Saupersdorf die Beantragung von Fördermitteln nach der Richtlinie des SMWA zur Förderung des Ausbaus von Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzen vom 29.07.2013 für die Erstellung der Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse.

Der notwendige Eigenanteil i.H.v. 1.901,52 EUR wird als außerplanmäßiger Aufwand der Liquiditätsreserve entnommen.

Beschluss 23/14:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung im Rahmen der Umsetzung des Wiederaufbauplanes der Stadt Kirchberg für die Maßnahmen: Ident.-Nr. 2584 und 2546 „Gewässerinstandsetzung Rödelbach, Bereich oberhalb Brücke Randsiedlung bis Brücke Zufahrt Förster“ und „Gewässerinstandsetzung Rödelbach, Bereich oberhalb und unterhalb Auerbacher Straße 166“ die Vergabe an die Firma Phönix Bau GmbH, Zschorlauer Straße 56, 08280 Aue, zum Angebotspreis von 741.562,28 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

D. Obst

Bürgermeisterin

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber: Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg
Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich: Frau Sarah Wolf – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/83100, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH
Druck und Verlag: Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de
Hinweis: Das Amtsblatt erscheint i. d. R. 14-täglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.
Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

2. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 09.10.2014 fand die 2. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 3

Beschluss TA Nr. 21/2014
Der Technische Ausschuss beschließt, dass zur Aufstellung der allgemeinen Grundsätze für die zweckmäßige Neugestaltung des Flurbereinigungsgebietes (nach § 38 Flurbereinigungsgesetz) der Gemeinde Hirschfeld, Gemarkung Niedercrinitz, keine Bedenken und Anregungen erhoben werden. Das Bauamt der Stadt Kirchberg wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

D. Obst
Bürgermeisterin

2. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am Dienstag, dem 07.10.2014, 19.00 Uhr fand die 2. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses (Wahlperiode 2014 – 2019) im Beratungsraum, Parterre Altmarkt 1, des Rathauses Kirchberg statt.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 03/2014 des VFA:
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Beantragung von Fördermitteln für die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Ortsfeuerwehr Stangengrün. Die Realisierung der Maßnahme ist für das Haushaltsjahr 2015 vorzusehen. Zur Finanzierung der Gesamtkosten und Bereitstellung des notwendigen Eigenanteils ist das Investitionsprogramm entsprechend anzupassen. Die notwendigen Eigenmittel werden im Haushaltsjahr 2015 in den Haushalt eingestellt

Beschluss 04/2014 des VFA:
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Gewährung eines Geh- und Fahrtrechtes und eines Abwasserleitungsrecht zu Gunsten des jeweiligen Eigentümers des Flurstücks-Nr. 36/1 der Gemarkung Wolfersgrün auf das Flurstück-Nr. 34/1 der Gemarkung Wolfersgrün, wie in den Flurkarten eingetragen. Für die Gewährung des Geh- und Fahrtrechtes und des Leitungsrechtes wird ein Entgelt von insgesamt 260,00 € festgelegt. Die ordnungsgemäße Instandhaltung, Instandsetzung und Verkehrssicherungspflicht der Wegefläche übernimmt der jeweilige Eigentümer des Flurstücks-Nr. 36/1 der Gemarkung Wolfersgrün. Die ordnungsgemäße Instandhaltung, Instandsetzung der Abwasserleitung obliegt den jeweiligen Eigentümern des Flurstücks-Nr. 36/1 der Gemarkung Wolfersgrün.

Beschluss 05/2014 des VFA:
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Einräumung eines Geh- und Fahrtrechtes (Breite: ca. 3,50 m) für den jeweiligen Eigentümer des Fl.-Nr. 100 der Gemarkung Saupersdorf (Berechtigter) auf die „rot" markierten Teilflächen der Fl.-Nr.: 98/1, 99/1 und 383/1 der Gemarkung Saupersdorf (Verpflichteter) für PKW und LKW. Die ordnungsgemäße Instandhaltung und Unterhaltung der Wegefläche und die Verkehrssicherungspflicht und die Tragung dieser Kosten übernimmt der Berechtigte.

Beschluss 06/2014 des VFA:
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Einräumung eines Brückenrechtes für den jeweiligen Eigentümer des Fl.-Nr.: 100 der Gemarkung Saupersdorf (Berechtigter) auf die „gelb" markierte Teilfläche der Fl.-Nr.: 98/1, 99/1 und 383/1 der Gemarkung Saupersdorf (Verpflichteter). Der Berechtigte darf die Brücke über die dienenden Grundstücke haben, dort belassen und betreiben und die zum dauernden Betrieb der Brücke nötigen Begehungen zu Kontrollzwecken und erforderlichen Erhaltungs- und Ausbesserungsarbeiten, ggf. Erneuerungs- und Ausbauarbeiten auf seine Kosten vornehmen. Die ordnungsgemäße Instandhaltung und Unterhaltung der Anlage und die Pflicht zur Tragung aller Kosten übernimmt der Berechtigte

D. Obst
Bürgermeisterin

Vierte Änderungssatzung

zur Satzung über die Übertragung der Straßenreinigungspflicht und Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Kirchberg (Straßenreinigungssatzung) vom 27.05.2014

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SachsGVBl. S. 55, bez. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822) und §§ 1, 2 u. 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz, zuletzt geändert am 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 562) hat der Stadtrat der Stadt Kirchberg in seiner Sitzung am 27.05.2014 folgende Vierte Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

Die Anlage – Straßenverzeichnis – wird neu gefasst.

§ 2

Die vierte Änderungssatzung tritt am 01.05.2014 in Kraft.

Kirchberg, den 27.05.2014

D. Obst
Bürgermeisterin

Anlage: Straßenverzeichnis

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. die Bürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Abs.2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Anlage Straßenverzeichnis

Straße	Reinigungsklasse
Albert-Sixtus-Straße	2
Am Borberg	3
An der Stockwiese	2
Anton-Günther-Weg	3
Auerbacher Straße (einschl. OT Saupersdorf)	1
August-Bebel-Straße	3
Bahnhofstraße	1
Borbergweg	2
Camillo-Bräuer-Straße	2
Christoph-Graupner-Straße	2
Clara-Zetkin-Straße	2
Dr.-Otto-Nuschke-Straße	3 t*
Dr.-Ziesche-Straße	2
Ernst-Schneller-Straße	2
Finkenflugweg	2
Gartenstraße	2 t
Goethestraße	2
Gorkistraße	2
Heidenackerweg	2
Innungsstraße	3 t
Karl-Liebknecht-Straße	2
Karl-Marx-Siedlung (nur obere Straße)	3 t
Käthe-Kollwitz-Straße	2
Kirchberger Straße	1
Lengenfelder Straße (nur Gemarkung Kirchberg)	1 t
Lieboldstraße	1
Neumarkt	2
Neue Straße	2
Niedercrinitzer Straße	2 t
Rödelbachaue	2
Robert-Seidel-Straße	2
Rosa-Luxemburg-Straße	2
Rudolf-Breitscheid-Straße	3 t
Schillerstraße	3
Schneeberger Straße	2
Schulstraße	2
Straße des Bergmanns	2
Talblick	3
Teichstraße	2
Torstraße	1
Wiesenackerweg	2
Wiesener Straße	2 t

t* – Kehren erfolgt nur teilweise

Reinigungsklassen:

1 = 1 x monatlich

2 = 1 x jeden zweiten Monat

3 = nach Bedarf, jedoch mind. 2 x jährlich

Bürgersprechstunde

Ich lade Sie recht herzlich zu einer Bürgersprechstunde ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht mich anzusprechen. Die Bürgersprechstunde findet im Monat November am Dienstag, dem 04.11.2014, von 16.00 bis 18.00 Uhr und am Dienstag, dem 11.11.2014, von 09.00 bis 11.00 Uhr statt. Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

Ihre Bürgermeisterin
Dorothee Obst

Mitteilung der Finanzverwaltung Kirchberg/Steuern

Erinnerung der Steuerfälligkeit Grund- und Gewerbesteuer

Die Stadtverwaltung Kirchberg/Finanzverwaltung/Steuern weist darauf hin, dass am 15. November 2014 das IV. Quartal der Grund- und Gewerbesteuer 2014 fällig ist. Wir möchten Sie bitten, die Zahlungen fristgemäß zu leisten, da sonst die Stadtverwaltung Kirchberg verpflichtet ist, Mahn- und Säumnisgebühren zu verlangen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Termineinhaltung, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen.

Die Teilnahme am Einzugsverfahren bedeutet für Sie:

- **kein** Ausfüllen von Überweisungsbelegen
- **kein** Überwachen von Zahlungsterminen
- **kein** lästiger Mahnbrief
- **keine** Mahngebühren und Säumniszuschläge
- **kein** Risiko

Außerdem können Sie noch zwischen zwei Zahlungsmodalitäten wählen:

Jahreszahler:

- jährlich zum 1. Juli Fälligkeit des gesamten Grundsteuerbetrages (schriftlicher Antrag muss bis spätestens 30.11. für das Folgejahr einmalig vorliegen)

Quartalszahler:

- 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abbuchung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchberg/Steuern, Frau Weigel (Tel.: 037602/83-136).

Ihre Finanzverwaltung/Steuern

Mitteilung der Stadtverwaltung Kirchberg über das Schneeräumen und Streuen auf Straßen und Gehwegen

Nach § 51 Abs. 4 des Sächsischen Straßengesetzes haben die Gemeinden alle öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage nach Maßgabe ihrer Leistungsfähigkeit von Schnee zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu streuen, soweit dies zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist.

Vom Straßenwinterdienst der Stadt Kirchberg werden die nachfolgend aufgelisteten Straßen bzw. Wege aus folgenden Gründen ausgenommen:

1. Nichtbefahrbarkeit eines Weges (Winterdienst ist nur in Handarbeit und deshalb mit einem hohen Aufwand an Arbeitskräften möglich),
2. es bestehen Anliegerpflichten zum Räumen und Streuen,
3. Wege, die nur geringe oder keine verkehrstechnisch relevante Bedeutung haben und auf denen der Winterdienst aus ökonomischem Aspekt nicht vertretbar ist.

Liste der Straßen und Wege, auf denen von der Stadt kein Straßenwinterdienst durchgeführt wird

- Alte Hartmannsdorfer Straße ab Fa. Lindberg
- Borberg (teilweise)
- Feuerwehrberg
- Friedhofstraße 9 – 13
- öffentliche Wege in den Gebieten Geiersberg
- Hundsberg
- Jungfernsteig (teilweise)
- Kreuzhübel
- Ottensberg einschließlich Seitenwege
- Pohlteichweg (teilweise)
- Quirlsberg
- Schulberg (Weg zwischen Auerbacher Straße und Friedhofstraße)
- Sonnengäßchen
- Täubertsberg
- Treppengäßchen
- Verbindungsweg zwischen Rudolf-Breitscheid-Straße und Arthur-Becher-Straße
- Verlängerung Wiesenackerweg
- Weg oberhalb der Hüttenleithe
- Weg oberhalb des Walksteiges
- Weg zwischen Heizhaus und Pinkvoß
- Weg zum Steinbruch im Pfarrwald
- Wege im Lutherplatz einschließlich Treppen
- Weg durch Möplüpark
- Weg zwischen Robert-Seidel-Straße und Karl-Liebknecht-Straße
- Wege zwischen Gartenanlage „Schöne Aussicht", „Ameise", Sportlerheim und Mühlweg
- Weg zwischen Drachenkopf und Hartmannsdorfer Straße
- Verbindungsweg zwischen oberer und unterer Karl-Marx-Siedlung
- Zum Krähenberg
- die Treppe zwischen Grenzweg und Kurt-Eisner-Straße/Jacobstraße wird für die Fußgänger ganz gesperrt.

Die oben genannten Wege werden durch Schilder mit der Aufschrift „Kein Winterdienst" gekennzeichnet. Diese Schilder befreien die Anlieger nicht von ihren Aufgaben entsprechend der „Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Streuen von Gehwegen" vom 16.10.1998.

Wichtige Hinweise:

- der Winterdienst auf Staats- und Kreisstraßen erfolgt durch die Straßenmeisterei Zwickau
- der Bauhof wird den Winterdienst auf den öffentlichen Straßen der Stadt Kirchberg morgens ab 4.00 Uhr durchführen
- die Straßen werden in der Reihenfolge entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung bzw. Verkehrsgefährdung geräumt und gestreut
- Sackstraßen werden nachrangig geräumt, weil hier erhöhte Sicherheitsanforderungen zu beachten sind (Einweiser als 2. Person bei fehlenden Wendemöglichkeiten, beengten Verhältnissen, etc.)
- in Bereichen beengter Straßenverhältnisse sollten möglichst keine Pkw am Straßenrand geparkt werden
- Fußwege sind nur bis zu einer Durchgangsbreite von ca. 1,0 m so zu beräumen, dass der geräumte Schnee die anliegende Fahrbahn nicht einengt

D. Obst
Bürgermeisterin

Einladung zur Einwohnerversammlung im Ortsteil Saupersdorf

Datum: Dienstag 18.11.2014
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: „Zur alten Schule" Saupersdorf (Jugendclubraum)

Bürgermeisterin und Amtsleiter der Stadt Kirchberg stehen den Einwohnern des Ortsteiles Saupersdorf Rede und Antwort.

Frank Schmidt
Ortsvorsteher

Einladung zur Ortschaftsratssitzung Leutersbach

Datum: Mittwoch, 12.11.2014
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: alte Schule

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Thomas Barth
Ortsvorsteher

Einladung zur Ortschaftsratssitzung Wolfersgrün

Datum: Mittwoch, 12.11.2014
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Feuerwehrdepot Wolfersgrün

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Udo Schreuer
Ortsvorsteher

LANDKREIS ZWICKAU
LANDRATSAMT

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert

„Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an" Laub gehört auf den Kompost oder in die Bioabfalltonne

Grün- und Bioabfälle sind natürliche Rohstoffe, die in den Naturkreislauf zurückgeführt werden sollten. Möglichkeiten bieten hierfür das Schreddern, Mulchen, Kompostieren auf dem eigenen

Grundstück, aber auch die Nutzung von Angeboten des Landkreises Zwickau als Träger der öffentlich-rechtlichen Entsorgung. In den Naturkreislauf zurückführen, bedeutet aber nicht, die Grün- und Bioabfälle ordnungswidrig in Wald und Feld oder auf sonstigen der Allgemeinheit zugänglichen Flächen (auch nicht an Wertstoffsammelplätzen) abzulagern. Unsere Landschaft ist keine „Abfallbeseitigungsanlage"! Außerdem drohen hier empfindliche Bußgelder. Unter Bioabfällen versteht man im Haushalt anfallende organische, kompostierbare Abfälle, die ohne vorherige mechanische Behandlung in den Bioabfallbehältern überlassen werden können sowie kleinstückige Grün- bzw. Pflanzenabfälle.

Dazu gehören:

- Kaffee- und Teesatz
- Kaffee- und Teefilter aus Papier
- Schalen (Obst- und Gemüseschalen; Eierschalen)
- verwelkte Blumen und Pflanzenabfälle
- nicht mehr zum Verzehr geeignete Früchte (Fallobst)
- Kastanien usw., soweit keine Verfütterung möglich ist
- Baum-, Strauch- und Heckenverschnitt
- Grasschnitt
- Laub, Reisig
- Rinde

Im gesamten Landkreis Zwickau stehen für die Sammlung von Grün- und Bioabfällen Bioabfallbehälter in den folgenden Größen und den angegebenen Gebühren zur Verfügung:

	Gebühren pro Leerung
60-l-Bioabfalltonne	1,51 €
80-l-Bioabfalltonne	2,01 €
20-l-Bioabfalltonne	3,01 €
240-l-Bioabfalltonne	6,02 €.

In der Bioabfallgefäßgebühr ist neben dem Einsammeln und dem Befördern der Bioabfälle zur Verwertungsanlage sowie deren Verwertung auch die einmal jährliche Reinigung des Bioabfallbehälters enthalten. Aus den eingesammelten Bio- und Grünabfällen entstehen Qualitätskompost sowie anwendungsfertige Erden, die im Garten- und Landschaftsbau, bei Rekultivierungen, in der Landwirtschaft und natürlich im privaten Garten ihre Abnehmer finden.

Biotonne trotz Komposthaufen!

Die Möglichkeit zur Eigenkompostierung befreit nicht von der Überlassungspflicht von Bioabfällen – in Form der Biotonne. Bei der Eigenkompostierung wird der angefallene Bioabfall zwar behandelt – indem Komposterde hergestellt wird – jedoch ist eine Behandlung noch keine Verwertung. Aber gerade die Verwertung ist ein wichtiges Ziel der Kreislaufwirtschaft. Dementsprechend ist eine Eigenverwertung durch Kompostierung erst dann gegeben, wenn auch tatsächlich genügend große Ausbringungsflächen auf dem eigengenutzten Grundstück zur Verfügung stehen, um den erzeugten Kompost auch verwerten zu können. Die Beantragung der Bioabfallbehälter kann schriftlich – über die Homepage des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de bzw. www.kecl.de bzw. mittels Formular „Anmeldung/Änderungsmeldung zur Abfallentsorgung – Haushalte" aus dem Abfallkalender – durch den Eigentümer oder Verwalter des betroffenen Grundstückes bzw. durch den dinglich Nutzungsberechtigten erfolgen. Beim Anfall größerer Mengen an Grünabfällen (z.B. Baumstämme oder Geäst), empfiehlt das Abfallwirtschaftsamt, Angebote von Entsorgungs- sowie Garten- und Landschaftsbauunternehmen zu nutzen bzw. die Grünabfälle direkt bei den im Landkreis Zwickau tätigen zugelassenen Kompostierungsanlagen anzuliefern.

Ansprechpartner sind in den im Landkreis verteilten Abfallratgebern enthalten. Für Anfragen zur Bioabfall- sowie Grünabfallentsorgung stehen die im Landkreis Zwickau tätigen Abfallberaterinnen unter den Rufnummern 03763 404103; 0375 44022-6111 und 0375 44022-6117 gern zur Verfügung.

Amt für Abfallwirtschaft

Geänderte Abfallentsorgung

Die Leerung der Abfallbehälter verschiebt sich auf Grund von Feiertagen

Bedingt durch die Feiertage im Oktober und November ändern sich die Termine bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle:

Die Leerung für Freitag, den 31. Oktober 2014 (Reformationstag), erfolgt ab Samstag, dem 1. November 2014.

Die Leerung für Mittwoch, den 19. November 2014 (Buß- und Bettag), erfolgt ab Donnerstag, dem 20. November 2014.

Entsprechend der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Zwickau wird nach Feiertagen jeweils ab dem darauf folgenden Werktag entsorgt. Weitere Abholtermine können sich ggf. bis zum Samstag der jeweiligen Woche verschieben.

Die Behälter sind nach dem Feiertag immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 7.00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Amt für Abfallwirtschaft

Termine und Informationen

Die Bürgermeisterin gratuliert:

Zum 70. Geburtstag:

Herrn Stefan Lang	am 2. November in Kirchberg
Herrn Dietmar Schürer	am 2. November in Stangengrün
Herrn Dieter Schenderlein	am 8. November in Kirchberg
Herrn Rudolf Dressel	am 11. November in Cunersdorf
Herrn Gerhard Hinz	am 13. November in Kirchberg
Frau Anita Laufmann	am 14. November in Saupersdorf
Frau Brigitte Hentschel	am 23. November in Kirchberg
Herrn Frank Degel	am 25. November in Kirchberg
Herrn Dieter Bauer	am 29. November in Cunersdorf
Herrn Rainer Bochmann	am 30. November in Wolfersgrün

Zum 75. Geburtstag:

Herrn Reinhard Lühr	am 1. November in Kirchberg
Herrn Siegfried Weigel	am 7. November in Saupersdorf
Herrn Karlheinz Boxnick	am 8. November in Cunersdorf
Herrn Werner Schmidt	am 14. November in Kirchberg
Frau Maria Wischrob	am 14. November in Wolfersgrün
Herrn Horst Küttner	am 19. November in Cunersdorf
Herrn Armin Kirsch	am 23. November in Kirchberg
Frau Gertrud Wohlgemuth	am 29. November in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag:

Frau Ingrid Schob	am 6. November in Kirchberg
Frau Anita Möckel	am 9. November in Wolfersgrün
Frau Luzia Lux	am 12. November in Kirchberg

Frau Inge Groh	am 15. November in Burkersdorf
Herrn Werner Pelz	am 16. November in Saupersdorf
Herrn Hubert Großpietsch	am 25. November in Kirchberg
Frau Hildegard Günther	am 26. November in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag:

Frau Elsbeth Weißmann	am 14. November in Kirchberg
Frau Ingeborg Schlesiger	am 24. November in Stangengrün

Zum 90. Geburtstag:

Herrn Günther Schäfer	am 13. November in Kirchberg
Herrn Lothar Clauß	am 29. November in Leutersbach

Zum 92. Geburtstag:

Frau Frida Hänel	am 6. November in Kirchberg
Herrn Werner Schlenker	am 19. November in Kirchberg
Frau Christa Landsberg	am 23. November in Kirchberg

Zum 93. Geburtstag:

Frau Hilde Meinhold	am 11. November in Kirchberg
Frau Elli Strobel	am 20. November in Stangengrün

Zum 96. Geburtstag:

Frau Elfriede Zorn	am 28. November in Kirchberg

Zum 97. Geburtstag:

Frau Hanna Junge	am 9. November in Kirchberg

Mehr Generationen Haus

SBBZ Sprach-, Bildungs-, und Beratungszentrum e.V.

Programm vom 3. bis 28. November

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“

Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

NEU !! Sport im Doppelpack

Während der Übungsstunde werden Sie von einer Physiotherapeutin angeleitet und erlernen verschiedene Übungen, durch welche die gesamte Muskulatur der Mama gekräftigt und der Körper in Form gebracht wird. Kinderbetreuung möglich! Nächster Kurs ab 18.11.2014. Anmeldung: Tel. 037602-66509

Seniorennachmittage:

Donnerstag: 06.11.2014

14.00 Uhr gemütliches Beisammensitzen, bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 20.11.2014

14.00 Uhr Ausflug ins Weihnachtsland Stützengrün

Trauercafé „In der Trauer nicht allein“

Dienstag, 11.11.2014 15.00 Uhr

SHG für Familien mit behindertem Kind

Donnerstag, 20.11.2014 09.30 Uhr

Beratungsangebote:

montags:

13.00 – 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

dienstags:

14.00 – 16.00 Uhr Beratung der Jugend- und Familienhilfe (für hilfesuchende Eltern)

Mittwoch, 05.11.2014

14.00 – 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (z.B Kindergeld-, Elterngeldantrag, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld)

Donnerstag 1. und 3. im Monat

13.30 – 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

Flexible Kinderbetreuung bei der Tagesmutter nach Absprache, Kindergeburtstagsfeier nach Voranmeldung

Montag

08.00 – 12.00 Uhr Kinderbetreuung in der Gruppe
09.00 – 16.00 Uhr Second Hand
10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 – 11.30 Uhr Babymassage
10.00 – 17.00 Uhr Kaffeestube
13.30 – 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 – 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag

09.00 – 16.00 Uhr Second Hand
09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff – gemeinsamer Austausch, gemeinsame Unternehmungen
10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
10.00 – 11.30 Uhr Babymassage
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
13.30 – 14.30 Uhr Sport der Rheumaliga
15.00 – 16.00 Uhr Rücken-Fit Ü50

NEU

16.00 – 17.00 Uhr Sport im Doppelpack (Anmeldung erforderlich)
17.00 – 17.45 Uhr Zumba (mit Kinderbetreuung)
18.00 – 19.00 Uhr Orientalischer Tanz (Bauchtanz)
19.45 – 20.30 Uhr Zumba

Mittwoch

09.00 – 12.00 Uhr Peddigrohr flechten
09.00 – 18.00 Uhr Second Hand
09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube

Donnerstag

09.00 – 16.00 Uhr Second Hand
09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
14.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag (ungerade KW)
15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln (ungerade KW)
15.00 – 18.00 Uhr Töpfern

Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e.V.“ Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau,

führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/ 2048375, zu vereinbaren.

100 Jahre Erster Weltkrieg – 95 Jahre Kriegsgräberfürsorge – 2,6 Mio betreute Gräber

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Kirchberg,

der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen, führt in der Zeit vom 29. Oktober bis 23. November 2014 seine Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch. Vor fast 100 Jahren, nach dem Ende des Ersten Weltkriegs von engagierten Bürgern gegründet, errrichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräber im Ausland: derzeit etwa 4,4 Millionen Gräber auf ca. 850 Anlagen in Europa und Nordafrika. In den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion werden ca. 40.000 Soldaten jährlich exhumiert und umgebettet, von denen 30 Prozent identifiziert werden können. Rund 15.000 deutsche Familien erhalten hiermit letzte Klarheit über das Schicksal ihrer Angehörigen. Außerdem berät der Volksbund die Gemeinden bei der Kriegsgräberpflege im Inland – alleine in Sachsen existieren etwa 1.000 Kriegsgräberstätten. Zudem ist der Volksbund ein anerkannter Träger der Jugendarbeit und der historisch-politischen Bildung, die vor allem im Rahmen internationaler Jugendbegegnungen stattfindet, bei denen junge Europäer unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern" nicht nur Einblicke in die gewalttätig-kriegerische Geschichte Europas erfahren, sondern aktive Völkerverständigung betreiben. Aber es sind nicht nur die Toten der Weltkriege, um die sich der Volksbund sorgt, auch das Andenken der Gefallenen der Bundeswehr zu wahren, ist eine neue Aufgabe des Volksbundes. In Sachsen liegen heute zwei Ehrengräber der Bundeswehr. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. finanziert als Mitgliederverein mit mehr als 140.000 Mitgliedern seine Arbeit noch immer zu rund 75 Prozent durch Spenden und Sammlungen. In Sachsen sammelten engagierte Bürger, Soldaten und Reservisten der Bundeswehr im Jahr 2013 rund 20.000 €. Jeder – auch Sie – kann für den Volksbund sammeln oder diesen mit einer Spende unterstützen. Eine Sammelliste oder Sammeldose erhalten Sie in der Stadtverwaltung oder direkt bei der Landesgeschäftsstelle. Es können auch Spenden im Servicebüro des Rathauses abgegeben werden. Die Spendengelder werden nach Abschluss der Sammlung an den Volksbund übergeben. Für Spenden ab 5,00 Euro kann auf Wunsch von der Landesgeschäftsstelle des Volksbundes eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt ausgestellt werden.

Ihr Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Schnuppertag am Christoph-Graupner-Gymnasium

Das CGG lädt interessierte Schüler der 4. Klassen und deren Eltern zu einem Schnuppertag ein. Unter dem Motto „Entdecke die Schätze des CGG" haben Grundschüler am 26.11. in der Zeit von 16.00 bis 18.00 die Möglichkeit, das Kirchberger Gymnasium kennenzulernen. Die verschiedenen Fächer – von Biologie über Fremdsprachen, Musik, Chemie, Geografie, Geschichte, Deutsch, ... bis Sport – bieten vielfältige Mitmachangebote.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Schüler und Lehrer des CGG

Musikalischer Leckerbissen im Herbst

Auch in diesem Jahr findet in der Brüdergemeinde Kirchberg unser traditionelles Jugendchorwochenende statt. Vom 31.10. bis 02.11.2014 treffen sich wieder junge Sänger, Sängerinnen und Musiker aus ganz Deutschland in der Brüdergemeinde, um ein buntes, musikalisches Programm einzustudieren. Zum Abschlusskonzert, am 02.11. um 14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle am Gymnasium, möchten wir Sie ganz herzlich einladen! Eintritt frei!

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Kirchberg

Herzliche Einladung zum Martinsumzug in Kirchberg

Am Dienstag, dem 11.11.2014, findet in Kirchberg die traditionelle Martinsfeier der Kinder statt. Beginn ist um 17 Uhr an der evangelischen St.-Margarethen-Kirche. Von dort beginnt der Lampionumzug vom evangelischen zum katholischen Kirchplatz. Er wird angeführt vom Heiligen Martin hoch zu Ross. Am Martinsfeuer können Kinder und Erwachsene dann mit dem Teilen von Martinshörnchen und dem Singen von Liedern die Geschichte von Martin und dem Bettler selbst einmal nachvollziehen.

Es laden ein:
Die Kath. Pfarrgemeinde und die Ev.-luth. Kirchgemeinde von Kirchberg

Kleingarten abzugeben

Kleingarten ca. 200 m² in der Kleingartenanlage „Feldstraße" in Kirchberg abzugeben.
Strom- und Wasseranschluss sowie Laube sind vorhanden.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Ralf Kögler unter der Telefon-Nr. 0152/22325321.

Kleingartenverein „Feldstraße" e.V. Kirchberg/Sa.

Schon jetzt für das Jahr 2015 planen

In der Kleingartenanlage „Wiesengrund" in Cunersdorf sind acht Grundstücke mit Strom und Trinkwasser ohne Bebauung und Bepflanzung zu vergeben. Die Grundstücke sind auch für die Futtermittelgewinnung geeignet. Fünf Gärten zwischen 200 und 600 m² mit Laube, Strom und Wasser stehen aus Altersgründen zur Abgabe auf VB.
Wir suchen Einwohner aus der Umgebung, sehr gern auch junge Familien mit Kindern.
Bei Interesse bitte anrufen: Tel. 0375/782955 oder Tel. 0375/47193971.

Vorsitzender

Amtsblatt nicht erhalten? Falls Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten sollten, melden Sie sich bitte unter folgender Telefon-Nr. 037602/83-100.

Nächster Redaktionsschluss:	**11.11.2014**
Nächster Erscheinungstag:	**26.11.2014**

Ausstellung Christoph-Graupner-Kunstpreis

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Freitag, dem 21.11.2014, um 18.00 Uhr wird die Ausstellung zum Christoph-Graupner-Kunstpreis im Rathaus in Kirchberg eröffnet. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Zu besichtigen ist die Ausstellung bis Freitag, den 19.12.2014, im Vorraum des Eheschließungszimmers.

D. Obst
Bürgermeisterin

Deutsche Rentenversicherung

In Kirchberg finden die Sprechstunden im Rathaus, Raum 020, Erdgeschoss, jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat statt. Im November befindet sich der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Karl-Heinz Madlung, **am 11.11.2014 und 25.11.2014** im Rathaus. Er ist unter Tel.: 03761/7622 3170 oder Mobil: 0151/41803769 zu erreichen. In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, da mit jedem Versicherten eine genaue Zeit vereinbart wird, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden. Bei Hinterbliebenenrenten und Erwerbsminderungsrenten wird nach wie vor ein kostenloser Hausbesuch angeboten. Weitere Termine auf Anfrage.

Karl-Heinz Madlung
Versichertenberater

Energieberatung der Verbraucherzentrale im Rathaus in Kirchberg

Die nächste kostengünstige Energieberatung findet am Dienstag, dem 18.11.2014, von 14.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Raum 020, Erdgeschoss statt (Beratungsgebühr 5,00 €/Beratung). Voranmeldung ist möglich im Sekretariat der Bürgermeisterin oder telefonisch unter 037602/83102 oder 0375/6925000.

Berater: Dipl.-Ing. Gerd Wappler

Änderung des Redaktionsschlusses für den Monat Dezember

Sehr geehrte Damen und Herren,

um es unseren Anzeigenkunden zu ermöglichen, Weihnachtsgrüße in unserem amtlichen Mitteilungsblatt zu veröffentlichen, wird der Redaktionsschluss und der Erscheinungstag der „Kirchberger Nachrichten“ im Monat Dezember vorverlegt. Der Redaktionsschluss ist nun Mittwoch, der 3. Dezember, und Erscheinungstag Mittwoch, der 17. Dezember.
Wir bitten Sie, dies zu beachten.

S. Wolf
Öffentlichkeitsarbeit

Audit Familiengerechte Kommune

Lebenshilfe

Kirchberg auf dem Weg zur familiengerechten und inklusiven Kommune

Im März 2014 beschloss der Stadtrat der Stadt Kirchberg einen Vertrag mit dem Verein „Familiengerechte Kommune“ zu unterzeichnen und sich am Projekt „familiengerechte Kommune“ zu beteiligen. Gemeinsam mit der Lebenshilfe und unterstützt durch die „Aktion Mensch“ strebt Kirchberg die Zertifizierung als „familiengerechte und inklusive Kommune“ an. Das Verfahren zur Zertifizierung dauert ca. ein Jahr, und im Anschluss folgt eine dreijährige Umsetzungsphase der festgelegten Ziele und Maßnahmen.

Nach der Vertragsunterzeichnung im April 2014 durch die Bürgermeisterin Dorothee Obst, die Geschäftsführerin der Lebenshilfe Westsachsen e.V. Brigitte Brode und die Geschäftsführerin des Vereins Familiengerechte Kommune e.V. Beatrix Schwarze folgte das Erstgespräch mit Vertretern der Stadtverwaltung und der Lebenshilfe und es wurde der Status Quo der Stadt Kirchberg erhoben. Dieser Status Quo bildete die Basis für den Strategieworkshop am 16.10.2014, in welchem 30 kompetente Vertreter der Bürgergesellschaft, Politik und Verwaltung zunächst erfuhren, was Kirchberg mit seinen Vereinen und Institutionen bereits leistet. Danach konnten die Beteiligten selbst in kleinen Arbeitsgruppen ihre Anregungen, Gedanken und Wünsche zu den einzelnen Handlungsfeldern einbringen und der Frage nachgehen, Kirchberg was fehlt bzw. woran soll Kirchberg in den nächsten drei Jahren arbeiten, um sich familiengerecht und inklusiv auszurichten. Erste Ziele, wie die Förderung des Miteinanders der Generationen, Steigerung der Mobilität durch z.B. den Einsatz eines Bürgerbusses, Förderung des Tourismus, Unterstützung der Schulen bei der Forderung nach Sozialbetreuern zur Verbesserung der Prävention sowie die Förderung der Bewusstseinsbildung zur Einbeziehung aller Menschen unabhängig

der individuellen Fähigkeiten, ethnischer wie sozialer Herkunft, Geschlecht oder Alter, wurden herausgearbeitet und mit Maßnahmen unterlegt.

Die Bürgerbeteiligung nimmt bei diesem Projekt eine elementare Rolle ein, und so konnten bereits die Gäste des Kirchberger Altstadtfestes ihre Gedanken in vorbereitete Kartons am Stand der Lebenshilfe einwerfen. Diese Kartons stehen derzeit im Rathaus und warten auf Ihre weiteren Anregungen.

In den nächsten Monaten werden wir Sie an dieser Stelle über den weiteren Ablauf, Ergebnisse und Aktionen zur familiengerechten und inklusiven Kommune informieren. Ihre Anregungen sind sehr wichtig, denn auch diese sollen in die endgültige Definition der Ziele einfließen.

Bitte nehmen Sie diese Chance wahr und beteiligen Sie sich!

Die Verabschiedung der Ziele und daraus resultierenden Maßnahmen für die nächsten drei Jahre soll im Frühjahr 2015 im Stadtrat erfolgen, und wir sind sehr zuversichtlich, im Juli 2015 das Zertifikat „Familiengerechte Kommune“ zu erhalten.

Herzlichen Dank an alle, die uns bei unserem Projekt unterstützen und die große Bereitschaft, die uns beim Strategieworkshop entgegengebracht wurde.

Ihre

Dorothee Obst — *Bürgermeisterin*

Brigitte Brode — *Lebenshilfe Westsachen e.V.*

Seniorenweihnachtsfeier in Leutersbach

Unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet am 4. Dezember 2014 um 14.00 Uhr im Gasthof Leutersbach statt. Wir laden alle Senioren ganz herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.
Zwecks Planung wäre eine Anmeldung wünschenswert. Anmeldung unter Telefon 037602/66503.

Sonja Klaumünzer

Karate und Kickboxen im Hirschfelder Verein

Neue Schnupperkurse

Der seit 2007 bestehende Hirschfelder Verein Samurai-Sport-Westsachsen e.V. richtet in den folgenden Monaten des Jahres mit Beginn Oktober für alle Interessierten gebührenfreie Probestunden und Anfängerkurse aus. So kann man in der alten Kampfkunstart KARATE, zu deutsch Weg der leeren Hand, oder dem Kickboxen (Freizeitsportler) sich von erfahrenen Trainern unterrichten lassen und natürlich bei Gefallen im Verein Mitglied werden und Sport regelmäßig ausüben. Das Karate ist neben einer hervorragenden Selbstverteidigung auch eine gute Sportart zur Förderung der eigenen Gesundheit, Beweglichkeit, Konzentration und Fitness für jedes Alter. Das Kickboxen, eine in den 70er Jahren aus mehreren Kampfsportarten entwickelte, sehr dynamische Variante, besteht aus dem klassischen Boxen und einer große Anzahl an Tritttechniken. Das Training ist ausgelegt für Freizeitsportler. Im Training brauchen die Teilnehmer vor übertriebener Härte keine Angst haben, da die Techniken im Sparring/Freikampf in Leichtkontakt ausgeführt werden. An den Schlagpolster und Sandsäcken hingegen muss man seine Kraft dann richtig einsetzen. Das Kickboxen ist ein ideales Workout und zugleich ein gutes Training für die Selbstverteidigung auch oder gerade für Mädchen und Frauen. Im Samurai-Sport-Westsachen e.V. üben momentan über 40 Mitglieder in allen Altersgruppen. Die Probe- bzw. Anfängerstunden finden freitags in der Sporthalle der Grundschule von Hirschfeld, Hans-Beimler-Strasse statt. Das Kinder-KARATE beginnt 16.00 Uhr. Das KARATE für Jugendliche und Erwachsene findet von 17.00 bis 18.30 Uhr statt. Das Kickboxen beginnt im Anschluss um 19.00 Uhr. Alle Teilnehmer benötigen einfache Sportkleidung. Anmeldung und Information direkt vor dem Training oder unter Tel.: 0157-73305403.

Samurai-Sport-Westsachsen e.V.

Beim ICV geht’s dieses Jahr zum Camping, Baden FKK

Der Sommer ist fast vorbei und die tristen, verregneten Tage nehmen zu. Also wird es Zeit, sich wieder anderen schönen Dingen des Lebens zuzuwenden. Und dazu gehört natürlich auch der Fasching im Irfersgrüner Rittergut. In der kommenden Saison holen die Irfersgrüner Carlevalisten den Sommer zurück und gehen baden. Da darf man echt gespannt sein, wie Kuh Elsa, das Maskottchen des Irfersgrüner Carneval-Vereins, im Badeanzug aussieht – oder kommt sie gar ganz ohne, gemäß dem Thema „Beim ICV geht’s dieses Jahr zum Camping, Baden FKK“. Na das kann ja heiter werden und es wird – das wissen die Stammgäste – an den Wochenenden vor

Rosenmontag wieder heiß hergehen im Rittergut. Und da tut eine Abkühlung wirklich gut. Bereits auf ihrer Jahreshauptversammlung am Gründonnerstag haben sich die ca. 150 Vereinsmitglieder für dieses Thema entschieden und seitdem sind sie auf der Suche nach zündenden Ideen. Ob die Minis, die Teenys, die Funkengarde, der Spielmannzug, das Männerballett – alle Gruppen sind mit dem ganzen Herzen dabei und bereiten sich intensiv auf die kommende Faschingssaison vor, um ihren Gästen wie gewohnt ein abwechslungsreiches und wie jedes Jahr wieder einmaliges und unverwechselbares Programm zu bieten. Und das ist garantiert, denn ein Blick in die Proben und hinter die Kulissen hat gezeigt, dass ab 17. Januar 2015 im Irfersgrüner Rittergut wieder jedes Wochenende die Post abgeht. So wird der ganze Saal zum Campingplatz und der Elferrat will für Ordnung und Sicherheit sorgen. Aber das dürfte bei den sicherlich freizügigen Mädels der Garde, den gestandenen Herren des Männerballetts und den energischen jungen Herren der Soko wohl sicher nicht ganz einfach werden. Und dann kommen noch die Minis, die die Badehose einpacken und – nein, nicht an den Berliner Wannsee, sondern ins Irfersgrüner Rittergut zum Baden ziehen. Aber wo ist denn dort ein Badeteich? Na, lassen wir uns überraschen. Zur neuen Faschingssaison wird es sicher einen geben, dafür wird der ICV schon sorgen. Mehr wird an dieser Stelle aber nicht verraten. Und wer bisher einen solchen Abend noch nicht erlebt hat, der sollte unbedingt vorbeikommen und sich vom Faschingsfieber anstecken lassen.

Nun gehen die Vorbereitungen in die letzte Runde. Nach dem Sturm des Lengenfelder Rathauses am 11.11. um 11.11 Uhr startet am 15. November der Irfersgrüner Carneval-Verein um 20.00 Uhr mit einem jubelnden „ICV Helau!“ in die neue Saison. An diesem Abend will er seinen Gästen schon einmal einen kleinen Vorgeschmack auf das geben, worauf sie sich in der kommenden Saison freuen können. Der Kartenvorverkauf für diese Veranstaltung findet am 13. November um 19.00 Uhr im Kulturhaus des Rittergutes statt. Und am 24. Januar geht es dann richtig los. Bis zum Rosenmontag wollen wir mit unseren Gästen an den Wochenenden feiern, fröhlich sein und die Zeit, bis die Tage wieder länger werden, verkürzen. Dabei sollte man sich besonders den Weiberfasching am 13. Februar vormerken, der sich seit einigen Jahres wegen seiner besonderen Highlights großer Beliebtheit erfreut. Sind wir gespannt, was diesmal passiert. Bei diesem Saisonthema kann man sich nicht vorstellen, dass so manches passieren wird. Also: Rechtzeitig Karten reservieren!! Und hier die Veranstaltungstermine der neuen Saison. Die Abendveranstaltungen beginnen jeweils 20.00 Uhr, Rentner- und Kinderfasching um 14.00 Uhr.

Samstag, 17. Januar	Rentnerfasching Abendveranstaltung
Samstag, 24. Januar	Kinderfasching Abendveranstaltung
Freitag, 30. Januar	Abendveranstaltung
Samstag,31 Januar	Rentnerfasching Abendveranstaltung
Freitag, 6. Februar	Weiberfasching
Samstag, 7. Februar	Kinderfasching Abendveranstaltung
Freitag, 13. Februar	Weiberfaschung
Samstag, 14. Februar	Abendveranstaltung
Rosenmontag, 16. Februar	Abendveranstaltung

Karten für die Saison können bereits bei der Saisoneröffnung am 15. November vorbestellt werden. Ansonsten nimmt ab 17. November Frau Dietel, Tel. 037606/32164, Kartenwünsche entgegen. Kartenbestellungen können ab dem 17. November wie immer auch in den Briefkasten des ICV, Stangengrüner Straße, eingeworfen werden. **Aber Achtung! Nicht zu lange warten, denn die Karten sind bekanntlich sehr begehrt!** Der ICV freut sich mit allen seinen Gästen auf eine neue schöne Faschingssaison.

Wir sehen uns also zusammen mit Kuh Elsa beim Camping im Irfersgrüner Rittergut!

ICV Helau
Irfersgrüner Carnevalverein e.V.

Rückblick

Rückblick auf das Altstadtfest 2014

Bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein konnten wir unser diesjähriges Altstadtfest am 4. Oktober um 13.00 Uhr beginnen. Dieses Wetter lockte selbstverständlich viele Besucher an.

An den verschiedenen Ständen gab es vieles zu sehen und auch zu probieren. Die „Schlemmerwerkstatt“ der Familie Grimm aus Obercrinitz präsentierte ihre verschiedenen selbst hergestellten Produkte, wie z.B. Marmelade. An den Ständen der Zukunftsregion Zwickau e. V. stellten Gewerbetreibende regionale Produkte wie Honig und Senf vor. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt, von leckeren Naschereien bis hin zu herzhaften Köstlichkeiten konnte alles gekauft werden. Es war für jeden etwas dabei.

Neben den vielen Ständen für die Verköstigung unserer Besucher gab es auch wieder andere schöne Dinge zu entdecken und bestaunen. Im Vorraum des Trauzimmers gestalteten die „Kirchberger Kunstfreunde“ liebevoll eine Ausstellung von Albert Sixtus und natürlich der Häschenschule, welche in diesem Jahr ihren 90. Geburtstag feiert.

Neben der Gartenbahnausstellung, dem Bücherbasar und der Mineralienausstellung ermöglichte Dachdeckermeister Lukas Buchmann den kleinsten Besuchern, einmal in den Beruf des Dachdeckers hineinzuschnuppern und selbst ein kleines Dach zu decken. Unsere „Kleinen“ konnten wieder basteln, das Glücksrad drehen, am Stand der Freien Presse ein „Würfelspiel“ spielen und bei der Zwickauer Verkehrswacht ihre Reaktion testen. Der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e.V. hatte einen Infostand und die Holzwürmer der Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ verkauften ihre selbst hergestellten Produkte, wie Wanderstöcke und Vogelhäuschen. Ein besonderes Highlight für die Besucher waren auch die Hochzeitstauben von Herrn Wutzler, welche bis 18.00 Uhr zu bestaunen und zu streicheln waren. Sie saßen ganz brav auf dem Arm von Züchter Herrn Wutzler und Lucy Roocke und ließen sich die Gegend im und rund um das Rathaus zeigen.

Das Altstadtfest wurde in diesem Jahr musikalisch begleitet von John Carry und Co. Aber auch die Turntiger aus Cunersdorf stellten ihr Können unter Beweis und tanzten für das Publikum. Im Festsaal fand um 15.00 Uhr das Chortreffen statt, welches trotz des schönen Wetters reichlich besucht war. Wie die vergangenen Jahre auch, konnten das Museum „Alt Kirchberg“, das Besucherbergwerk sowie das Stollnsystem „Am Graben“ besucht werden.

Als sich der Tag langsam dem Ende neigte, nahm die Feuerwehrkapelle unserer Partnerstadt Sendenhorst ihre Plätze ein und be-

geisterte das Publikum mit den verschiedensten Liedern und Melodien. Das war der perfekte Ausklang für einen so gelungenen Tag. Die Stadtverwaltung Kirchberg bedankt sich hiermit bei allen Gewerbetreibenden und Helfern, die uns bei der Durchführung des Altstadtfestes so tatkräftig unterstützt haben.

S. Wolf
Öffentlichkeitsarbeit

Kleingartenanlage „Feldstraße“ Ein erfolgreiches Jahr 2014

Für die Monate April bis Oktober 2014 wurden uns vom Job-Center Zwickau drei Teilnehmer zugewiesen, die uns fleißig bei der Bestellung der Beete und bei der Ernte, der bereits 2008 urbar gemachten Parzellen, im Rahmen der vorgegebenen Aufgaben unterstützten. Insgesamt hatten sie eine Fläche von ca. 500 m² zu bewirtschaften, was sie auch sehr gewissenhaft ausführten; sodass auch reichlich Gemüse für die Zwickauer Tafel angebaut werden konnte. Unser Gartenmitglied Harald Georgi unterstützte die drei Arbeiter mit viel Rat und Wissen beim Säen, Pflanzen und Bearbeiten der Beete. Einem Arbeiter hat es bei uns so gut gefallen, dass er ab 2015 Gartenmitglied werden möchte und einen Garten übernimmt.
Nun zu unseren Ernteerfolgen, mit denen wir in diesem Jahr die Zwickauer Tafel unterstützen konnten.
Es war eines der besten Jahre, seitdem diese Maßnahme in unsere Anlage durchgeführt wird.

Geerntet wurden:

Radieschen	à = 10 Stück – 51 Bunde
Lauchzwiebeln	à = 10 Stück – 15 Bunde
Zwiebeln	à = 10 Stück – 40 Bunde
Petersilie	5 Bunde
Schnittlauch	8 Bunde
Rababer	6 kg
Salat	15 Stauden
Bohnen	35 kg
Kürbis	14 Stück
Zuchini	37 Stück
Kartoffeln	225 kg

Wir möchten uns hiermit bei all denen recht herzlich bedanken, die die Maßnahme unterstützt haben.
Danke der Stadt Kirchberg und dem Bauhof, der ARGE Zwickau, den Mitarbeitern der Zwickauer Tafel sowie den drei Arbeitern Antje Pudwil, Karla Batzereit sowie Lothar Seifert.
Wir freuen uns schon auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2015.

Kleingartenanlage „Feldstraße“ Kirchberg
Ralf Kögler, Andreas Peter

Rückblick: 8. Sachspendensammlung für Ukraine

Am 27.09.14 führten wir in unseren Räumen in der Bahnhofstraße 8 wieder eine Sammelaktion für Arme und Bedürftige in der Ukraine durch. In Empfang genommen wurden Kleider- und Sachspenden. Die Beteiligung der Kirchberger Einwohner sowie der umliegenden Ortschaften war wieder umwerfend! So konnten 998 Bananenkartons sowie 35 Koffer und Taschen gefüllt werden. Außerdem gingen 7 Kinderwagen, 13 Matratzen, 10 Fahrräder, 5 Mangeln, ein Laufgitter, ein Nachtstuhl, eine Kühl-Gefrierkombination, ein E-Herd, eine Waschmaschine, eine Schleuder sowie Kleinstückgut auf die Reise. An Geldspenden für die Deckung des Transports konnten insgesamt 357 € gesammelt werden. Am 02.10.14 konnten die Sachen auf einen Sattelzug verladen werden. Am selben Abend machte sich dieser auf den Weg in die Ukraine. Das Missionswerk „Friedensbote“, welches die Aktion durchführte, legt großen Wert auf Transparenz den Spendern gegenüber. Aus diesem Grund wird das Missionswerk am 29.10.2014 um 19.30 Uhr eine Informationsveranstaltung in der Brüdergemeinde Kirchberg durchführen. An diesem Abend wird das Missionswerk seine Arbeit und Tätigkeitsbereiche vorstellen. Dort wird auch von den Aktionen in den Vorjahren berichtet, eventuell sind auch schon Bilder und Informationen von diesem Jahr dabei. Vielleicht ist es für den einen oder anderen interessant, was aus seinen gespendeten Sachen geworden ist. Jeder ist dazu herzlich eingeladen! Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich in irgendeiner Weise an dieser Aktion beteiligt haben.

Missionswerke „Friedensbote“ und
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Kirchberg

Moskau – die Nr. 3

Unser 3. Besuch an der Karera-Schule in Moskau ist bereits wieder Geschichte. Voller unvergesslicher Eindrücke landeten wir, elf Schüler/-innen und zwei Lehrkräfte der Oberschule Kirchberg, am 30. September wohlbehalten auf dem Flughafen Tegel.

Acht Tage – angefüllt mit den unterschiedlichsten Erlebnissen und Aktivitäten – lagen hinter uns. Und erneut hieß es Vormittags die russische Sprache zu erlernen; diesmal stand alles unter dem Thema „Märchen“. Wir übten die richtige Aussprache, hatten so unsere Probleme mit dem Lesen von Texten, lernten neue Wörter und am Ende zeigten wir während eines festlichen Konzerts die Aufführung des Märchens „KOLOBOK“ – was soviel heißt wie „Der Kloß“. Am Nachmittag standen vielfältige Unternehmungen auf dem Programm. Auf dem „Roten Platz“ zu stehen, ist sicher jedes Mal aufs Neue ein beeindruckender Moment. All die bedeutenden Bauwerke, Straßen und Plätze mit eigenen Augen zu sehen, das ist schon etwas Besonderes. Wir schlenderten auf dem Arbat, der berühmtesten Einkaufsstraße Moskaus, waren im Kaufhaus GUM, besuchten die Kinderbibliothek mit der interaktiven Ausstellung „Märchenwelt“, machten ein Picknick mit selbst gebackenen Blinis im Zarizyno-Park und brieten Würstchen nach typisch russischer Art während eines gemeinsamen Sport-und Spielnachmittages im

Kusminki-Park. Die Abende und den Sonntag verbrachten wir wie immer in unseren russischen Gastfamilien. Verständigungsprobleme gab es sicher zu Anfang schon – aber zur Not hatten wir ja unsere Arme und Hände, na, und Englisch können wir auch! Ob es der Besuch des Fernsehturms und Moskau bei Nacht war, ein Konzert oder Einkaufen, die Stippvisite in einer alten russischen Stadt unweit Moskaus, eine Geburtstagsparty oder was auch immer – unsere Gastfamilien gaben sich alle Mühe, uns diesen Aufenthalt unvergesslich zu gestalten.

Viele ganz persönliche Beziehungen entstanden so, deshalb fiel der Abschied manchem von uns etwas schwer und die eine oder andere Träne kullerte. Aber – in sechs Monaten, Ende April, begrüßen wir unsere Gastkinder wieder hier bei uns in Kirchberg und wir werden diesen Aufenthalt für sie genauso schön erlebnisreich gestalten. Mag die „große Politik" im Moment schwierig sein, wir haben unsere eigenen „kleinen Beziehungen", wie es die Schulleiterin der Karera-Schule, Frau Karina Alexandrowna, formulierte. Und das ist gut so! Ein großes Dankeschön an alle diejenigen, die diesen Schüleraustausch ermöglicht bzw. bei der Vorbereitung und Durchführung auf vielfältige Art und Weise geholfen haben!

Die Teilnehmer des 3. Schüleraustauschs der Klassen 7/8

Frau Peuker und Frau Otto

Hortkinder in Conradswiese

Erlebnisreiche Tage in der Natur

Vom 26. bis 29. August verbrachten 15 Hortkinder der Johanniter-Kindertageseinrichtung „Regenbogen" abwechslungsreiche Tage im Waldschulheim „Conradswiese" in Lauter/Erzgebirge. Bei gemeinsamen Walderkundungen, bei denen sie vom Förster begleitet wurden, lernten die Kinder die Tiere und Pflanzen des Waldes kennen. Sie konnten sägen und entrinden und lernten die Pilze des Waldes kennen. Am Lagerfeuer im Wald wurde sich gewärmt. An einem Tag waren die Kinder begeisterte Zuschauer, als die Feuerwehr Lauter sich während einer Übung vom Turm abseilte. Auch bei Nachtwanderung, Lagerfeuer mit grillen sowie Spiel und Spaß in der Natur erlebten die Kinder mit ihren Betreuern schöne Tage. „Die Kinder einmal in anderer Umgebung, weg von zu Hause und dem Alltag, zu erleben, ist jedes Jahr wieder eine wunderbare Erfahrung.", sagte Katrin Wieden, Leiterin der Johanniter-Kindertagesstätte „Regenbogen".

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei „Maria Königin des Friedens" Kirchberg

sonntags:
09.00 Uhr Hl. Messe
Ausnahme: zweiter Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe mit Kleinkinderbetreuung

Mittwoch:
17.00 Uhr Hl. Messe

Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens", Kirchberg, Neumarkt 23
Pfarradministrator: Pater Rudolf Welscher OMI,
Tel.: 0160 91237718, E-Mail: info@mkdf-k.de
Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.mkdf-k.de.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 30.10.2014
08.30 Uhr Mutti-Treff
Freitag, 31.10.2014, Reformationstag
09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
Sonnabend, 01.11.2014
09.30 Uhr Theaterkreisprobe
Sonntag, 02.11.2014
09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
19.00 Uhr Kabarett der ehemaligen Leipziger Spielgemeinde: „Wo tut´s denn weh?"
Montag, 03.11.2014
15.00 Uhr Kleine Kurrende
16.00 Uhr Große Kurrende
19.30 Uhr Kirchenchor
Dienstag, 04.11.2014
09.45 Uhr Andacht
10.15 Uhr Kirchenkaffee
15.30 Uhr Krümelkreis
Mittwoch, 05.11.2014
10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Pfarrwald
15.00 Uhr Frauendienst in Cunersdorf
15.30 Uhr Krabbelkreis
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Posaunenchorprobe
Donnerstag, 06.11.2014
08.30 Uhr Mutti-Treff
Freitag, 07.11.2014
16.30 Uhr Schnitzkreis
17.00 Uhr Theaterkreisprobe
19.30 Uhr Bibelarbeitskreis
Sonntag, 09.11.2014
09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Montag, 10.11.2014
15.00 Uhr Kleine Kurrende
16.00 Uhr Große Kurrende
19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 11.11.2014
09.45 Uhr Andacht
10.15 Uhr Kirchenkaffee
15.30 Uhr Krümelkreis
19.30 Uhr Kirchenvorstandsitzung
Mittwoch, 12.11.2014
15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach
19.30 Uhr Posaunenchorprobe
Donnerstag, 13.11.2014
08.30 Uhr Mutti-Treff
09.30 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Borberg
19.30 Uhr Gemeindeabend: „Reiseimpressionen aus Mittelamerika“
Freitag, 14.11.2014
15.30 Uhr Bibelstunde in der Goethestraße
16.30 Uhr Schnitzkreis
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Bibelarbeitskreis
Sonntag, 16.11.2014
09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Montag, 17.11.2014
15.00 Uhr Kleine Kurrende
16.00 Uhr Große Kurrende
19.30 Uhr Kirchenchor
19.30 Uhr Kindergottesdiensthelfer-Besprechung
Dienstag, 18.11.2014
15.30 Uhr Krümelkreis
19.00 Uhr Kammerkonzert in St. Margarethen Kirchberg
Oboe – Undine Röhner-Stolle
Oboe – Johannes Pfeiffer
Fagot – Philipp Zeller
Cello – Alexander Will
Bass – Benedikt Hübner – alle Dresdner Philharmonie
Cembalo – Andreas Hecker – Hochschule für Musik Dresden
Werke von Jan Dismas Zelenka u.a.
Mittwoch, 19.11.2014, Buß- und Bettag
09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Donnerstag, 20.11.2014
08.30 Uhr Mutti-Treff
Freitag, 21.11.2014
16.30 Uhr Schnitzkreis
19.00 Uhr Junge Gemeinde
Sonntag, 23.11.2014, Ewigkeitssonntag
09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen, Kindergottesdienst
Montag, 24.11.2014
15.00 Uhr Kleine Kurrende
16.00 Uhr Große Kurrende
19.30 Uhr Kirchenchorprobe
Dienstag, 25.11.2014
09.45 Uhr Andacht
10.15 Uhr Kirchenkaffee
15.30 Uhr Krümelkreis
Mittwoch, 26.11.2014
15.30 Uhr Krabbelkreis
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Posaunenchorprobe
Donnerstag, 27.11.2014
08.30 Uhr Mutti-Treff
Freitag, 28.11.2014
16.30 Uhr Schnitzkreis
19.00 Uhr Junge Gemeinde
Sonntag, 30.11.2014
17.00 Uhr Festgottesdienst bei Kerzenschein und Einführung des neuen Kirchenvorstandes
Montag, 01.12.2014
15.00 Uhr Kleine Kurrende
16.00 Uhr Große Kurrende
19.30 Uhr Kirchenchorprobe
Dienstag, 02.12.2014
09.45 Uhr Andacht
10.15 Uhr Kirchenkaffee
15.30 Uhr Krümelkreis
Mittwoch, 03.12.2014
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Posaunenchorprobe

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 30.10.2014
19.45 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 02.11.2014
10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Donnerstag, 06.11.2014
19.45 Uhr Bibelstunde
Donnerstag, 20.11.2014
18.30 Uhr Krippenspielprobe
19.45 Uhr Bibelstunde
Donnerstag, 27.11.2014
19.45 Uhr Bibelstunde
Donnerstag, 04.12.2014
19.45 Uhr Bibelstunde

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775

Sonntag, 02.11.2014
08.45 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest
Montag, 03.11.2014
19.00 Uhr Abendandacht
Sonntag, 09.11.2014
10.15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit den Konfirmanden in Wildenau
Sonntag, 16.11.2014
08.45 Uhr Gottesdienst in Obercrinitz
10.15 Uhr Gottesdienst in Wildenau
Mittwoch, 19.11.2014
09.30 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl
Sonntag, 23.11.2014
14.00 Uhr Gottesdienst
Samstag, 29.11.2014
18.00 Uhr Adentsmusik mit anschließendem Anschieben der Pyramide
Sonntag, 30.11.2014
10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Sonntag, 02.11.2014
10.00 Uhr Bezirksgottesdienst für Klein und Groß zu Kinderhelfen-Kindern in der Kreuzkirche
Dienstag, 04.11.2014
19.30 Uhr ökumenischer Abend in der Röm.-kath. Kirche
Mittwoch, 05.11.2014
19.30 Uhr Gemeindeabend mit Thomas und Claudia Günther
Sonntag, 09.11.2014
08.45 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 11.11.2014
08.45 Uhr Andacht im Pflegeheim Anton-Günther-Weg
Sonntag, 16.11.2014
08.45 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 19.11.2014
09.00 Uhr ökum. Gottesdienst zum Buß-und Bettag in der Ev.-luth. Kirche Kirchberg
Donnerstag, 20.11.2014
19.30 Uhr Gemeindeabend mit Maria Wolf
Freitag, 21.11.2014
19.30 Uhr Frauenkreis „Aufatmen“ in Kirchberg
Sonntag, 23.11.2014
08.45 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl
Samstag, 29.11.2014
18.00 Uhr Kreis „im besten Alter“ bei Ehepaar Schnabel in Hartmannsdorf
Sonntag, 30.11.2014
08.45 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Dienstag
19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff
jeden Mittwoch
19.00 Uhr Bibelgespräch (abwechselnd in Kirchberg/Hartmannsdorf) nicht am 05.11., 12.11. und 26.11.2014
jeden Donnerstag
19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf (nicht am 20.11.2014)

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch:
19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Buch Prediger) Gebetsgemeinschaft
Freitag:
16.30 Uhr Jungschar (außer Ferienzeit)
19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferienzeit)
Samstag:
19.30 Uhr Jugendstunde
Sonntag:
10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Sonderveranstaltungen:

Mittwoch, 29.10.2014
19.30 Uhr Bericht 8. Sachspendensammlung für Ukraine (s. Sonderinfo)
Sonntag, 02.11.2014
14.00 Uhr Abschlusskonzert Jugendchorwochenende in der städt. Sport- u. Mehrzweckhalle am Gymnasium (s. Sonderinfo)

alle 2 Wochen 10.00 Uhr: Mutti-Kind Kreis (gerade KWs)
aktuelle Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de
Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt; Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag:
19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet
Sonntag:
09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde
jeden 1., 3. und 5. So. mit Mahlfeier

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag:
14.00 Uhr Gottesdienst
Donnerstag:
19.30 Uhr Bibelstunde

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Sonntag, 02.11.2014
10.15 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld mit der Jungen Gemeinde (20. s. n. Tr.)
Mittwoch, 05.11.2014
19.00 Uhr „25 Jahre nach der friedlichen Revolution“ – Vortrag von Pfr. i.R. Käbisch, Zwickau, im Pfarrhaus Hirschfeld
Sonntag, 09.11.2014
10.15 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld (Drittl. S. i. KJ)
Mittwoch, 12.11.2014
14.00 Uhr Seniorenkreis im Kirchgemeindehaus Wolfersgrün
Donnerstag, 13.11.2014
15.00 Uhr Frauendienst im Pfarrhaus Hirschfeld
15.00 Uhr Mütterdienst im Pfarrhaus Hirschfeld
15.00 Uhr Männerwerk im Pfarrhaus Hirschfeld
Freitag, 14.11.2014
20.00 Uhr FRAK im Pfarrhaus
Sonntag, 16.11.2014 (Volkstrauertag)
09.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld
Mittwoch, 19.11.2014 (Buß- u. Bettag)
09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Buß- und Bettag in Hirschfeld
Sonntag, 23.11.2014 (Ewigkeitssonntag)
10.30 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld (mit Verlesen der Verstorbenen)
Mittwoch, 26.11.2014
19.45 Uhr Gesprächskreis im Kirchgemeindehaus Wolfersgrün
Sonntag, 30.11.2014 (1. Advent)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Kichenvorstandes
Sonntag, 07.12.2014 (2. Advent)
09.00 Uhr Familiengottesdienst in Hirschfeld